

Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1852)

Artikel: Direktion der öffentlichen Bauten

Autor: Dähler

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-415904>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Direktion der öffentlichen Bauten.

(Direktor: Herr Regierungsrath Dähler.)

I. Gesetzgebung.

Die einzige in diesem Administrationszweig einschlagende legislatorische Maßregel des Jahres 1852 war die Aufhebung des technischen Bureau's durch das Dekret vom 28. Mai.

Eine andere, welche die Rückgabe der Marschwellenpflicht zwischen Schützenfahr und Elfenau an die Flusstanstößer bezeichnete, gedieh zwar bis zur Überweisung an den Grossen Rath, kam aber da nicht zur Behandlung.

II. Verwaltung.

Im Personellen blieb alles gleich bis an den Ingenieur des sechsten Bezirks, Herr de Lestocq, welcher wegen pflichtwidrigen Handlungen eingestellt und dem Richter zur Abberufung überwiesen werden musste. An seine Stelle kam provisorisch Herr Ingenieur Ber, bis dahin auf dem technischen Bureau angestellt.

Im Materiellen bezwecken die Leistungen, wie bekannt, einerseits die Erhaltung dessen, was dem Staate an Gebäuden, Straßen-, Brücken- und Wasserwerken gehört, anderseits neue Schöpfungen in all diesen Zweigen.

Was nun vorerst die Thätigkeit im Hochbau betrifft,

so ist dieselbe seit vielen Jahren für Unsehnlicheres nicht mehr zur Verwendung gekommen, sondern auf untergeordnete Arbeiten, meist bloß Reparationen, beschränkt geblieben. Denn an den zwei großen Bauten, welche gegenwärtig in und bei Bern unternommen sind, dem Bundespalaste und dem Irrenhause Waldau, ist der Staat entweder gar nicht, oder bloß auf sehr indirekte Weise betheiligt.

Im Straßen- und Brückenbauwesen walten analoge Verhältnisse ob. Hier ist es indeß die nahe Dotirung des Kantons mit Eisenbahnen, welche ein beobachtendes, fast zurückhaltendes Verfahren in Bezug auf Anlegung neuer Straßenzüge rathsam, ja nothwendig macht. Gleichwohl ist dasselbe keineswegs so ausschließend, daß es absolut verhindert, dergleichen noch zu unternehmen, wie dies schon die bedeutenden Korrektions- und zum Theil Neubauten auf der Straßenlinie zwischen Bern und Basel durch den Jura beweisen. Allein das Projekt der Aufstellung und Durchführung eines den bisherigen Verkehrsverhältnissen anzupassenden Straßennetzes muß nun, bis die Rückwirkung der Eisenbahnen auf letzterem in bestimmten Resultaten vorliegen wird, suspendirt und sonach der Straßen- und Brückenbau hauptsächlich auf die Erhaltung und Verbesserung des Bestehenden beschränkt bleiben.

Auch in Bezug auf den Wasserbau ist ein solches expektatives Verhalten mehr oder weniger geboten, namentlich soweit derselbe mit den Verkehrsverhältnissen im Zusammenhange steht. Andernseits werden hierin jederzeit unvorhergesehene Umstände nur zu sehr das Geseß machen.

Wir gehen nunmehr zu den Spezialitäten über, welche die Thätigkeit der Behörden in jenen drei Richtungen des öffentlichen Bauwesens während des Jahres 1852 in Anspruch genommen, wobei es die Natur der Sache mit sich bringt, daß die vorzugsweise in der Form einer nach den verschiedenen Landestheilen geordnete Uebersicht über die Verwendung der bewilligten Baukredite geschieht.

A. Hochbau.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Derselbe wird auf Rechnung der Finanzdirektion, Abtheilung Forsten und Domänen, durch die Baudirektion besorgt. Pro 1852 waren dafür laut Budget ausgesetzt Fr. 90,000.

Die Ausgaben vertheilten sich wie folgt:

Ingenieurbezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken	Fr. 5,025. 37
" Frutigen	" 2,471. 53
" Oberhasle	" 795. 94
Summa : Fr. 8,292. 84	

Ingenieurbezirk Nr. II.

Amtsbezirk Saanen	Fr. 186. 15
" Obersimmenthal	" 1,353. 05
" Niedersimmenthal	" 2,385. 26
" Thun	" 3,501. 73
" Konolfingen	" 1,240. 92
Summa : Fr. 8,667. 11	

Ingenieurbezirk Nr. III.

Amtsbezirk Burgdorf	Fr. 2,243. 99
" Trachselwald	" 2,315. 59
" Signau	" 2,100. 96
" Wangen	" 1,315. 57
" Aarwangen	" 3,196. 64
" Fraubrunnen (theilweise) . .	" 478. 66
Summa : Fr. 11,651. 40	

Ingenieurbezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise) . . .	Fr. 2,376. 13
" Bern (Stadt inbegriffen) . . .	" 16,207. 48
" Fraubrunnen (theilweise) . . .	" 3,775. 55
" Laupen . . .	" 2,802. 83
" Schwarzenburg . . .	" 1,638. 88
" Sestigen . . .	" 2,230. 87
<hr/>	
Summa : Fr. 29,031. 74	

Ingenieurbezirk Nr. V.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise) . . .	Fr. 1,306. 59
" Biel . . .	" 977. 53
" Büren . . .	" 3,002. 57
" Erlach . . .	" 1,819. 49
" Neuenstadt . . .	" 358. 45
" Nidau . . .	" 1,563. 18
" Courtelary (theilweise) . . .	" 181. 25
<hr/>	
Summa : Fr. 9,209. 06	

Ingenieurbezirk Nr. VI.

Amtsbezirk Pruntrut . . .	Fr. 2,411. 15
" Freibergen . . .	" 449. 61
" Delsberg . . .	" 395. 10
" Münster . . .	" 594. 40
" Laufen . . .	" 44. 48
<hr/>	
Summa : Fr. 3,894. 74	

Neben dem gewöhnlichen Unterhalt der Staatsgebäude gibt es immer noch außerordentliche Reparationen an denselben oder kleinere Neubauten, wofür der Regierungsrath die nöthigen Kredite bewilligt. Die Ausgaben dafür betrugen pro 1852 Fr. 24,342. 82.

Zusammenzug.

Bezirk Nr. I.	.	.	.	.	.	Fr.	8,292. 84
" "	II.	.	.	.	.	"	8,667. 11
" "	III.	.	.	.	.	"	11,651. 40
" "	IV.	.	.	.	.	"	29,031. 74
" "	V.	.	.	.	.	"	9,209. 06
" "	VI.	.	.	.	.	"	3,894. 74

Größere Reparationen und kleinere Neubauten " 24,342. 82

Summa: Fr. 95,089. 71

Laut Budget waren bewilligt: " 90,000. —

Es erzeugte sich demnach ein Ausfall von Fr. 5,089. 71

2) Neubauten.

Budgetkredit Fr. 20,000, Verwendung wie folgt:

- 118
- 1) Interlaken, Schloß, Einrichtung der Beamtenwohnung
 - 2) Schloß Wyl, Einrichtung der Beamtenwohnung .
 - 3) Thun, Schloß, Büreaueinrichtung
 - 4) Landvogtgut, Scheunebau, pro Saldo
 - 5) Kurzenberg, Neubau des Helfereigebäudes . .
 - 6) Waltringen, neuer Pfrundschoppen
 - 7) Besoldung des Angestellten auf dem Hochbaubüro

	Pro 1852.	Im Ganzen bis und mit 1852.		
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1)	3,768	88	5,423	20
2)	3,321	92	8,201	17
3)	3,294	04	7,219	64
4)	2,294	20	11,864	78
5)	5,928	50	5,928	50
6)	1,014	49	4,856	07
7)	342	95	—	—
	Summa Fr.	98		
Laut Budget waren bewilligt "	20,000	—		
Es bleibt mithin ein Ueberschuss von . . . Fr.	35	02		

B. Straßen- und Brückenbau.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Budgetkredit Fr. 305,000. Verwendung wie folgt:

Bezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken . . .	Fr. 9,990. 54
" Frutigen . . .	" 5,886. 43
" Oberhasle . . .	" 8,005. 15
Summa :	<u>Fr. 23,882. 12</u>

Bezirk Nr. II.

Amtsbezirk Saanen . . .	Fr. 4,008. 17
" Obersimmenthal . . .	" 6,705. 91
" Niedersimmenthal . . .	" 8,722. 77
" Thun . . .	" 10,488. 10
" Konolfingen . . .	" 19,006. 70
Summa :	<u>Fr. 48,931. 65</u>

Bezirk Nr. III.

Amtsbezirk Burgdorf . . .	Fr. 19,266. 68
" Trachselwald . . .	" 10,737. 56
" Signau . . .	" 11,422. 98
" Wangen . . .	" 11,071. 68
" Aarwangen . . .	" 10,025. 52
" Fraubrunnen (theilweise) .	" 1,482. 56
Summa :	<u>Fr. 64,006. 98</u>

Bezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Aarberg (theilweise) . .	Fr. 7,561. 95
" Bern . . .	" 20,058. 10
" Fraubrunnen (theilweise) .	" 8,440. 28
" Laupen . . .	" 6,485. 15
" Schwarzenburg . . .	" 6,442. 40
" Seftigen . . .	" 9,239. 27
Summa :	<u>Fr. 58,227. 15</u>

Bezirk Nr. V.

Amtsbezirk Narberg (theilweise) . . .	Fr.	5,503. 29
" Biel	"	4,358. 78
" Büren	"	7,063. 39
" Erlach	"	5,982. 82
" Neuenstadt	"	1,826. 30
" Nidau	"	10,219. 27
" Courtelary (theilweise)	"	10,038. 09
	Summa :	Fr. 44,991. 94

Bezirk Nr. VI.

Amtsbezirk Courtelary	Fr.	1,206. 07
" Pruntrut	"	20,672. —
" Freibergen	"	5,221. 20
" Delsberg	"	13,106. 09
" Münster	"	14,438. 60
" Laufen	"	7,449. 38
	Summa :	Fr. 62,093. 34

Allgemeiner Straßenbau des IV. Bezirks Fr. 335. 61

Zusammenzug.

Bezirk Nr. I.	Fr.	23,882. 12
" " II.	"	48,931. 65
" " III.	"	64,006. 98
" " IV.	"	58,227. 15
" " V.	"	44,991. 94
" " VI.	"	62,093. 34
Allgemeines im Bezirk Nr. IV.	"	335. 61

Summa : Fr. 302,468. 79

Laut Budget waren bewilligt : Fr. 305,000. —

Es wurde also hierauf eine Ersparniß erzielt von Fr. 2,531. 21

2) Straßen- und Brückenneubauten.
(Siehe nebenstehende Tabelle.)

2) Straßen- und Brückenneubauten.

	Pro 1852.				Totale bis und mit 1852.	Pro 1852.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.			
Gesamtkredit laut Budget Fr. 330,000.							
Verwendung wie folgt:							
1) Kirchstraße	6,999	14	83,779	45			
2) Brienzerseestraße	14,950	72	203,566	60			
3) Blasenstuz	5,132	74	18,749	38			
4) Kuhbrücke	2,406	26	15,289	98			
5) Zulgbrücke	1,282	80	11,680	48			
6) Aemiligenstuz	4,350	—	8,697	83			
7) Wydenstuz	—	—	21,554	—			
8) Zweisimmen-Saanenstraße	17,299	61	27,610	59			
9) Überhofen-Gantenstraße	7,000	—	14,246	37			
10) Langnau-Trübsachenstraße	6,969	64	93,090	73			
11) Röthenbach-Südernstraße	1,370	—	7,167	10			
12) Ursenbach-Walterswylstraße	5,800	—	10,872	46			
13) Wasen-Eriswylstraße	10,856	71	17,491	94			
14) Waltrigen-Dürrenrothstraße	9,990	44	23,452	55			
15) Engestraße	37,282	01	541,818	93			
16) Worb-Gümligenstraße	9,999	22	9,999	22			
17) Hengischwandstraße	7,903	54	30,849	59			
18) Arberg-Nadelfingenstraße	5,000	—	16,594	20			
19) Seftigen, kleinere Korrekturen	4,862	42	4,862	42			
20) Niggisberg-Wislisaustraße	8,999	93	17,676	77			
21) Pieterlen-Bözingenstraße	25,033	54	155,450	65			
22) St. Johannsenbrücke	—	—	—	—			
23) Pruntrut-Courgenaystraße	6,560	37	64,848	41			
24) Goumois-Saignelégierstraße	13,260	63	97,521	02			
25) Sochières-moulins-neuf-Straße	8,886	27	15,444	12			
26) Murtensstraße	6,995	—	6,995	—			
27) Thörishausstraße und Brücke	2,607	06	2,607	06			
28) Neuhänenstraße	4,163	72	4,163	72			
29) Frieswylstraße	4,000	—	9,434	78			
30) Uebisch-Pohlernstraße	884	06	884	06			
31) Riffershäusernstuz	2,500	—	2,500	—			
32) Belp-Belpbergstraße	—	—	—	—			
33) St. Beatenbergstraße	1,000	—	1,038	40			
	244,345	83					
					Summa Straßen- und Neubauten	262,086 | 89	
						Der hierfür bewilligte Kredit betrug	330,000 | —
						Blied eine Ersparnis von	67,913 | 11

C. W a s s e r b a u.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Budgetkredit Fr. 20,000. Verwendung wie folgt:

Bezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken . . .	Fr.	798. 52
" Oberhasle . . .	"	3,950. 90
Summa:	Fr.	4,749. 42

Bezirk Nr. II.

Amtsbezirk Obersimmenthal . . .	Fr.	182. 87
" Thun . . .	"	9,236. 18
Summa:	Fr.	9,419. 05

Bezirk Nr. III.

Amtsbezirk Burgdorf . . .	Fr.	149. 70
" Trachselwald . . .	"	1,053. 86
" Signau . . .	"	1,036. 45
Summa:	Fr.	2,240. 01

Bezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Bern . . .	Fr.	2,250. 08
" Fraubrunnen . . .	"	65. 22
" Laupen . . .	"	4,566. 56
" Schwarzenburg . . .	"	— —
Summa:	Fr.	6,881. 86

Bezirk Nr. V.

Amtsbezirk Alarberg . . .	Fr.	4,025. 13
" Biel (Scheufkanalarbeiten)	"	1,956. 12
" Büren . . .	"	188. 21
" Nidau . . .	"	1,532. 88
Summa:	Fr.	7,702. 34

Zusammenzug.

Bezirk Nr.	I.	.	.	.	.	.	Fr.	4,749.	42
"	II.	.	.	.	.	.	"	9,419.	05
"	III.	.	.	.	.	.	"	2,240.	01
"	IV.	.	.	.	.	.	"	6,881.	86
"	V.	.	.	.	.	.	"	7,702.	34
							Summa :	Fr.	30,992.	68
							Der bewilligte Kredit betrug :	"	20,000.	—
							Es erzeugte sich sonach ein Ausfall von	Fr.	10,992.	68

b. Neubauten.

Budgetkredit Fr. 29,000, Verwendung wie folgt:

		Pro 1852.	Totale bis und mit 1852.		
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1)	Aarkorrektion zwischen Thun und Bern	1,036	24	402,519	58
	(fernere Ausgaben siehe Extrabudget.)				
2)	Thun-Schleusen, äußere und innere	5,794	50	8,144	44
3)	Unterseen-Schleusen, obere Schwellen	1,041	38	17,874	30
4)	Haslithalentsumpfung, Vorarbeiten	2,300	68	2,879	71
5)	Gürbekorrektion, Vorarbeiten	790	80	790	80
6)	Saanekorrektion zwischen Laupen und Gümmeren .	2,399	88	2,399	88
	Summa Fr.	13,363	48		
Der bewilligte Kredit betrug "		29,000	—		
Ersparniß	Fr.	15,636	52		
				123	

Außerordentliches Budget.

Der Kredit betrug	Fr. 100,000
Infolge des vermehrten Wasserschadens bewilligte der Große Rath unterm 26. November 1852 ferner einen Nachkredit von	„ 40,000

Gesammtextrakredit Fr. 140,000, Verwendung :

Bezirk Nr. I.

Amtsbezirk Interlaken	Fr. 16,905. 58
„ Frutigen	„ 1,207. 89
Summa :	<u>Fr. 18,113. 47</u>

Bezirk Nr. II.

Amtsbezirk Saanen	Fr. 16,014. 33
„ Obersimmenthal	„ 17,849. 11
„ Niedersimmenthal	„ 33,393. 97
„ Thun (Scherzligbrücke)	„ 12,838. 22
„ Konolfingen	„ 115. 65
Summa :	<u>Fr. 80,211. 28</u>

Bezirk Nr. III.

Amtsbezirk Trachselwald	Fr. 1,133. 85
„ Signau	„ 1,812. 98
„ Wangen	„ 5. 50
„ Aarwangen	„ 53. 40
Summa :	<u>Fr. 3,005. 73</u>

Bezirk Nr. IV.

Amtsbezirk Bern (Aare bei Schützenfähr)	Fr. 31,743. 70
„ Laupen	„ 5,284. 42
„ Schwarzenburg	„ 3,837. 82
„ Seftigen	„ 82. 98
Summa :	<u>Fr. 40,948. 92</u>

Übersicht

der Rechnungsverhältnisse der Baudirektion in den drei letzten Jahren.

Bezirk Nr. V.

Amtsbezirk Aarberg	.	.	.	.	Fr. 16,715. 67
"	Büren	.	.	.	" 152. 21
"	Nidau	.	.	.	" 11,635. 21
Summa:					Fr. 28,503. 09

Bezirk Nr. VI.

Amtsbezirk Pruntrut	.	.	.	.	Fr. 3,460. 37
"	Delsberg	.	.	.	" 1,136. 63
"	Münster	.	.	.	" 7,038. 83
"	Laufen	.	.	.	" 939. 88
Summa:					Fr. 12,575. 71

Zusammenzug.

Bezirk Nr. I.	.	.	.	.	Fr. 18,113. 47
" "	II.	.	.	.	" 80,211. 28
" "	III.	.	.	.	" 3,005. 73
" "	IV.	.	.	.	" 40,948. 92
" "	V.	.	.	.	" 28,503. 09
" "	VI.	.	.	.	" 12,575. 71

Summa: Fr. 183,358. 20

Die beiden Kredite betrugen zusammen: " 140,000. —

Es ergibt sich demnach ein Ausfall von Fr. 43,358. 20

Zum Schlusse folgt nebenbefindliche Tabelle zu Seite 125.